

Basisinformationsblatt

Zweck	Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.
Produkt	ERGO fürs Leben - die flexible Vorsorge, laufende Prämienzahlung ERGO Versicherung Aktiengesellschaft , Handelsgericht Wien, FN 101528 g, UID-NR. ATU 15366306, DVR 0461946, ERGO Center, Businesspark Marximum / Objekt 3, Modecenterstr. 17, 1110 Wien, www.ergo-versicherung.at Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +43 1 27444-0 Zuständige Behörde: Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) Erstellungsdatum: 1. Juli 2020

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art Lebensversicherung mit flexibler Veranlagung - Kombination aus klassischer und fondsgebundener Lebensversicherung mit Auswahlmöglichkeiten aus Investmentfonds/gemanagten Portfolios

Ziele Diese Lebensversicherung mit flexibler Veranlagung bietet Ihnen einen langfristigen Vermögensaufbau (mindestens 10 Jahre) mit Versicherungsschutz im Ablebensfall. Sie wählen, ob Ihre Prämien innerhalb des klassischen Deckungsstocks und/oder in Fonds (Investmentfonds/gemanagte Portfolios) Ihrer Wahl aus unserem Fonds-Angebot (bestehend z.B. aus Aktienfonds, Anleihefonds, gemischten Fonds) veranlagt werden. Im klassischen Deckungsstock (im Wesentlichen bestehend aus Anleihen, Immobilien, Aktien und Darlehen) erfolgt die Veranlagung durch ERGO für alle Versicherungsverträge gemeinsam. Das Veranlagungsrisiko trägt ERGO; die Rendite hängt von den langfristigen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten ab. Bei der fondsgebundenen Veranlagung profitieren Sie von etwaigen Kurssteigerungen der gewählten Fonds, tragen jedoch auch das volle Veranlagungsrisiko selbst. Details dazu entnehmen Sie bitte den Anlegerinformationen ("Wesentliche Anlegerinformationen" der Investmentfonds bzw. "Spezifischen Informationen über Anlegeroptionen" der gemanagten Portfolios) der gewählten Fonds (siehe Abschnitt "Sonstige zweckdienliche Angaben"). Sie können das Guthaben bzw. zukünftige Einzahlungen in andere Fonds aus unserem Fonds-Angebot für dieses Produkt oder die klassische Veranlagung oder eine Mischung daraus wechseln. Aufgrund der Kosten- und ggf. klassischen Veranlagungsstruktur ist das Produkt nicht für kurze Haltedauern vorgesehen.

Kleinanleger-Zielgruppe Das Produkt eignet sich für Sie, wenn Sie an einem langfristigen Vermögensaufbau mit flexiblen Veranlagungsmöglichkeiten und einer Ablebensvorsorge interessiert sind. Für die Veranlagung im klassischen Deckungsstock benötigen Sie keine speziellen Veranlagungskenntnisse, da die Veranlagung kollektiv durch ERGO erfolgt. Wenn Sie in Fonds veranlagen, sind Sie bereit und in der Lage, von den gewählten Fonds abhängige Wertschwankungen und gegebenenfalls auch Anlageverluste zu verkraften. Um eine passende Auswahl der Fonds vorzunehmen, benötigen Sie ausreichende Veranlagungskenntnisse. Das Risiko der gewählten Fonds muss zu Ihrer Risikoneigung passen.

Versicherungsleistungen und Kosten Diese Lebensversicherung mit flexibler Veranlagung bietet Ihnen Versicherungsleistungen bei Vertragsabschluss, bei Ableben und bei Kündigung des Versicherungsvertrags. Die tatsächlichen Leistungen aus dem Versicherungsvertrag richten sich - auch bei vorzeitiger Kündigung - nach dem jeweils aktuellen Wertstand im klassischen Deckungsstock und/oder des/der Fonds. Die beiden Zusatzleistungen "Prämienübernahme bei Arbeitsunfähigkeit" und "Unterstützungsbeitrag bei schwerer Krankheit" sind automatisch eingeschlossen.

Alle Zahlenangaben beziehen sich beispielhaft auf eine versicherte Person im Alter von 35 Jahren bei einer Laufzeit von 25 Jahren mit 300 monatlichen Prämienzahlungen (Anlagen) zu je € 83,33 (jährlich € 1.000 und gesamt € 25.000). Der Wert der Leistungen ist im Abschnitt "Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?" dargestellt. Die für den Ablebensschutz erforderliche Risikoprämie (=Versicherungsprämie im Abschnitt "Welche Risiken bestehen und was kann ich im Gegenzug dafür bekommen") ist geschlechtsunabhängig. Sie hängt vom Alter der versicherten Person ab und beträgt für einen Ablebensschutz von € 12.207 insgesamt € 745,05, das sind durchschnittlich € 29,80 jährlich und entspricht 2,98% der Anlage. Die dadurch verursachte Minderung der Anlagerendite zum Ende der Laufzeit um 0,23% pro Jahr ist bei den nachfolgenden Renditeangaben berücksichtigt. Die jährliche Anlage ohne die durchschnittliche Versicherungsprämie für den Ablebensschutz beträgt € 970,20.

Die Laufzeit wird bei Vertragsabschluss vereinbart. Der Vertrag endet im Ablebensfall, spätestens nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?



Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum Laufzeitende (im Beispielfall 25 Jahre) halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Bei einer vorzeitigen Auflösung entstehen Ihnen möglicherweise erhebliche zusätzliche Kosten.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklassen 1 bis 7 eingestuft, wobei 1 der niedrigsten und 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Bei Veranlagung in Fonds sind das Risiko und die Rendite abhängig von der Wahl der Fonds und können aus dem Risiko- und Ertragsprofil in den Anlegerinformationen des jeweiligen Fonds entnommen werden (siehe Abschnitt "Sonstige zweckdienliche Angaben"). Bei Veranlagung in Fonds beinhaltet dieses Produkt keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren können. Bei Veranlagung im klassischen Deckungsstock stufen wir das Produkt in die niedrige Risikoklasse 2 ein. Negative Wertentwicklungen sind für den im klassischen Deckungsstock veranlagten Teil ausgeschlossen. Bitte beachten Sie die Hinweise zur vorzeitigen Vertragsauflösung im Abschnitt "Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?".

Performance-Szenarien Anlagebetrag € 1.000 pro Jahr
davon Versicherungsprämie für den Ablebensschutz durchschnittlich € 29,80 pro Jahr

Die Veranlagung erfolgt im klassischen Deckungsstock und/oder in Fonds Ihrer Wahl aus unserem Fonds-Angebot. Die Gesamtpformance ist abhängig vom Mischungsverhältnis. Bei Veranlagung im klassischen Deckungsstock nehmen Sie im Wege der Gewinnbeteiligung an den von ERGO erwirtschafteten Veranlagungserträgen teil. Angaben dazu sind in den Anlegerinformationen zum klassischen Deckungsstock zu finden (siehe Abschnitt "Sonstige zweckdienliche Angaben"). Bei Veranlagung in Fonds ist die Performance der Veranlagung abhängig von der Kursentwicklung der gewählten Fonds. Kurssteigerungen und Kursrückgänge verändern direkt den Wert des Versicherungsvertrages. Angaben zur Wertentwicklung in der Vergangenheit sind in den Anlegerinformationen des jeweiligen Fonds zu finden (siehe Abschnitt "Sonstige zweckdienliche Angaben").

Todesfall-Szenario 1 Jahr 13 Jahre 25 Jahre

Versicherungsfall

(Bei Veranlagung in Fonds mit angenommener Performance 3%.)

Was Ihre Begünstigten nach Abzug der Kosten erhalten könnten	€ 12.207	€ 12.588	€ 29.809
Kumulierte Versicherungsprämie	€ 33,26	€ 426,09	€ 745,05

Die Werte bei Veranlagung in klassischen Deckungsstock finden Sie in den Anlegerinformationen zum klassischen Deckungsstock.

Was geschieht, wenn ERGO nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Die Ansprüche der Kunden werden durch ein Sicherungssystem in Form des Deckungsstocksystems geschützt: Entsprechend Ihrer Wahl erfolgt die Veranlagung gänzlich oder teilweise im klassischen Deckungsstock und/oder in Fonds-Anteilen, die im Deckungsstock der fondsgebundenen Lebensversicherung gehalten werden. Zur Überwachung des klassischen Deckungsstocks hat die FMA einen Treuhänder und dessen Stellvertreter zu bestellen. Deckungsstöcke sind Sondervermögen eines Versicherungsunternehmens, die getrennt vom übrigen Vermögen des Unternehmens zu verwalten sind. Ihre Ansprüche werden im Konkursfall aus dem jeweiligen Deckungsstock bevorzugt befriedigt, soweit dies anteilig möglich ist. Verluste sind daher möglich.

Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung (Reduction in Yield - RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt. Die Gesamtkosten bei Veranlagung im klassischen Deckungsstock finden Sie in den Anlegerinformationen zum klassischen Deckungsstock (siehe Abschnitt "Sonstige zweckdienliche Angaben"). Die Gesamtkosten bei Veranlagung in Fonds umfassen auch die Kosten des Fonds, daher können die Angaben nur in Bandbreiten erfolgen. Informationen zu den Kosten des gewählten Fonds finden Sie in den Anlegerinformationen des jeweiligen Fonds (siehe Abschnitt "Sonstige zweckdienliche Angaben"). Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts bei drei verschiedenen Haltedauern. Sie beinhalten etwaige Vertragsstrafen (Rückkaufsabzug) bei vorzeitigem Ausstieg. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie € 1.000 pro Jahr anlegen und die Performance der Fonds jährlich 3% beträgt. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen. Den Auszahlungsbetrag bei Veranlagung im klassischen Deckungsstock finden Sie in den Anlegerinformationen zum klassischen Deckungsstock. Die folgende Tabelle stellt die Kosten bei Rückkauf nach einem oder nach 13 Jahren sowie bei Vertragsablauf nach 25 Jahren dar. Die tatsächlichen Kosten werden von einer Reihe von Faktoren beeinflusst, wie z.B. vom Alter der versicherten Person, der gewählten Laufzeit, der Höhe der Anlage, der Wahl der Fonds und von der Wertentwicklung sowie der Inanspruchnahme der vertraglichen Änderungsmöglichkeiten (z.B. Rückkauf, Prämienfreistellung, Veranlagungsänderungen). Sie können zum jeweiligen Ausübungszeitpunkt höher oder niedriger sein als die angegebenen Werte.

Kosten im Zeitverlauf Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Anlage € 1.000 pro Jahr	Wenn Sie nach 1 Jahr einlösen	Wenn Sie nach 13 Jahren einlösen	Wenn Sie nach 25 Jahren einlösen
Gesamtkosten (bei Veranlagung in Fonds abhängig vom Fonds. Die Werte bei Veranlagung im klassischen Deckungsstock finden Sie in den Anlegerinformationen zum klassischen Deckungsstock) Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr	€ 125 bis 138 23,33 bis 28,55%	€ 3.073 bis 6.336 4,37 bis 9,29%	€ 4.755 bis 20.070 1,74 bis 6,66%
Beispielhafte Gesamtkosten bei Auszahlung von € 29.809 nach 25 Jahren durch Veranlagung in Fonds mit 3% Performance.			
bei jährlichen Fondskosten von 1,5%	€ 128	€ 3.992	€ 9.069
Auswirkung auf die RIY	25,02%	5,76%	3,13%
bei jährlichen Fondskosten von 2,0%	€ 130	€ 4.323	€ 10.623
Auswirkung auf die RIY	25,52%	6,26%	3,63%
bei jährlichen Fondskosten von 2,5%	€ 131	€ 4.655	€ 12.179
Auswirkung auf die RIY	26,02%	6,76%	4,13%

**Zusammen-
setzung der
Kosten**

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor: wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten; was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkung auf die Rendite pro Jahr

Einmalige Kosten	Einstiegs- kosten	0,60%	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten. Die Kosten für den Vertrieb Ihres Produkts sind darin inbegriffen.
	Ausstiegs- kosten	0,00%	Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	Portfolio- Transaktions- kosten	0,00 bis 0,59%	Auswirkung der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen.
	Sonstige laufende Kosten	1,14 bis 6,06%	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlagenverwaltung abziehen, sowie der in Abschnitt "Um welche Art von Produkt handelt es sich" genannten Kosten für den Ablebensschutz.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Sie haben die Möglichkeit gemäß § 5 c VersVG und ggf. § 8 FernFinG innerhalb von 30 Tagen nach Verständigung über den Vertragsabschluss vom Vertrag zurück zu treten.

Empfohlene Haltedauer: bis zum Ende der von Ihnen gewählten Versicherungsdauer

Im Beispielfall wird davon ausgegangen, dass die Lebensversicherung als Vorsorge unter Zugrundelegung eines Pensionsalters von 60 Jahren genutzt wird. Auch andere Versicherungsdauern sind möglich. Wir empfehlen eine Versicherungsdauer von mindestens 10 bis 15 Jahren, die zu Ihrem Alter und zu Ihrem Vorsorgeziel passt, und die Anlage bis zum Ende der gewählten Versicherungsdauer zu halten, um die Kostenbelastung durch langfristigen Wertzuwachs auszugleichen und folgende negativen Auswirkungen einer vorzeitigen Vertragsauflösung zu vermeiden.

Eine vorzeitige Vertragsauflösung (Rückkauf) ist möglich. Bei Veranlagung in Fonds ist der Rückkaufswert von der Wertentwicklung der gewählten Fonds abhängig. Die Einstiegskosten gemäß der Tabelle im Abschnitt "Welche Kosten entstehen?" belasten die anfängliche Entwicklung der Vertragswerte. Daher liegt der Rückkaufswert insbesondere ab dem zweiten Vertragsjahr deutlich unter der Summe der einbezahlten Prämien. Es fallen Abzüge in der Höhe von maximal € 145 an, steuerliche Nachteile können entstehen. Bei einer vorzeitigen Vertragsauflösung verlieren Sie den Versicherungsschutz im Ablebensfall, bei schwerer Krankheit und bei längerer Arbeitsunfähigkeit.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder ERGO beschweren möchten, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

-) rufen Sie unsere Hotline unter 0800 / 22 44 22 an,
-) wenden Sie sich über unsere Internetseite www.ergo-versicherung.at/service/beschwerdeverfahren/ an uns (hier sind auch alternative Beschwerdestellen genannt),
-) schreiben Sie einen Brief an die ERGO Versicherung Aktiengesellschaft, ERGO Center, Businesspark Marximum / Objekt 3, Modecenterstraße 17, 1110 Wien oder
-) senden Sie uns ein E-Mail an service@ergo-versicherung.at

Sonstige zweckdienliche Angaben

Bevor Sie einen Versicherungsvertrag mit ERGO abschließen, erhalten Sie noch individuelle Informationen, die konkret auf Ihr gewünschtes Versicherungsprodukt abgestimmt sind. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den individuellen vorvertraglichen Informationspflichten nach österreichischem Recht unterscheiden. Die im vorliegenden Informationsblatt dargestellten Werte beinhalten nicht die Versicherungssteuer (in der Regel 4% der Anlage). Wesentliche Vertragsgrundlagen sind in den Versicherungsbedingungen geregelt, die Sie als Antragsteller erhalten und die wir Ihnen vorab auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen. Das von uns zur Verfügung gestellte Fonds-Angebot und die Anlegerinformationen der jeweiligen Fonds ("Wesentliche Anlegerinformationen" der Investmentfonds bzw. "Spezifische Informationen über Anlegeroptionen" der gemanagten Portfolios) sowie die Anlegerinformationen zum klassischen Deckungsstock finden Sie unter www.ergo-versicherung.at/priip.